

*Frage, ob diese Schichten am obersten Kalkstein der Itshang-Klamm an deren Ausgang an- oder aufgelagert sind, ist einwandfrei noch nicht gelöst worden. Während PUMPELLY, ebenso wie Verf., die groben Conglomerate oberhalb I-tshang-fu für das Liegendste dieser Formation hält, fasst ABENDANON (Bassin Rouge, S. 22, und Journ. of Geol., S. 607) dieselben als eine jugendliche Bildung auf; vielleicht handelt es sich bei ihm nicht um das gleiche Beobachtungsobject. Dieser Geologe beschreibt die Formation nur als schmutzige mürbe Sandsteine und Thone mit SW—NO Streichen und 5°—10° SO Fallen und gibt ihr eine Ausdehnung abwärts bis I-tu oder vielleicht etwas darüber hinaus, sagt aber Nichts von ihren grosswelligen Biegungen, die auch schon PUMPELLY (a. a. O., S. 7) erwähnt.]*

[Anschluss s. Capitel X, Hupéi.]

---